



WETTKAMPAUSSCHREIBUNG

1. TERMIN UND ORT

- 1.1 Sonntag, 24. August
- 1.2 Sportanlage Chrummen in Freienbach SZ

2. TEILNAHMEBESTIMMUNGEN

- 2.1 Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1987 bis 1996, die eine der folgenden Teilnahmebedingungen erfüllen.
- 2.2 Am Jugifinaltag können die ersten 15% der Kantonalen Jugitage 2003 der SPORT UNION SCHWEIZ teilnehmen. (Gilt für alle, auch für deren Gäste)
- 2.3 Pro Verein der SPORT UNION SCHWEIZ können mindestens 2 Teilnehmer starten.
- 2.4 Alle Jugendriegler des KTV Freienbach, die am Kantonalen Jugitag 2003 teilnehmen.
- 2.5 Die besten 2 Teams je Kategorie der Mannschaftswettkämpfe der Kantonalen Jugitage.

3. KATEGORIEN

- 3.1 Für den Wahlmehrkampf Jahrgangskategorien für Mädchen und Knaben getrennt.
- 3.2 Für den Gruppenwettkampf:
Kategorie A = JG 1987 und jünger, Mädchen und Knaben getrennt
Kategorie B = JG 1991 und jünger, Mädchen und Knaben getrennt
Kategorie C = JG 1994 und jünger, Mädchen und Knaben getrennt
- 3.3 Die Union-Stafette wird nur in **einer** Kategorie gestartet
Mädchen und Knaben getrennt
(Aufgebot durch die Kantonalverbände!)

4. WETTKÄMPFE

- 4.1 Alle Wettkämpfe werden nach den „Wettkampfvorschriften der Kantonalen Jugitage der SPORT UNION SCHWEIZ“ durchgeführt. Diese können auf der Geschäftsstelle Emmenbrücke bestellt werden.
(Tel: 041 260 00 30; e-mail: info@sportunionschweiz.ch)

5. DISZIPLINENANGEBOT FÜR WAHLMEHRKAMPF

5.1 Jahrgänge 87-91

80m-Lauf (80)
Weitsprung (WE)
Hochsprung (HO)
Kugelstossen (KU)
Ballwurf 200g (BA)
1000m-Lauf (KM)
Ballzielwurf (BZ)
Korbeinwurf 2.5m (KO)
Slalomlauf (SL)
Seilspringen (S1)
Ball-Pendellauf 7Bälle (B7)
Hindernislauf (HL)

6 verschiedene, frei wählbare Disziplinen wovon die besten 5 Resultate gewertet werden. (1 Streichresultat)

Achtung! Werden in mehr als der erlaubten Disziplinenanzahl (5 oder 6) gestartet, müssen zusätzlich die besten Resultate gestrichen werden!

Jahrgänge 92-97

60m-Lauf (60)
Weitsprung (WE)
Ballwurf 80g (BA)
Ballzielwurf (BZ)
Korbeinwurf 2m (KO)
Slalomlauf (SL)
Seilspringen (S1)
Ball-Pendellauf 5Bälle (B5)
Hindernislauf (HL)

5 verschiedene, frei wählbare Disziplinen wovon die besten 4 Resultate gewertet werden. (1 Streichresultat)

5.2 Wertungstabelle der SPORTUNION SCHWEIZ.

6. DISZIPLINENANGEBOT FÜR GRUPPENWETTKÄMPFE

6.1 Pendelstafette und Hindernislauf (nur bei trockener Witterung) oder als Ersatz Dreieckball, wenn der Hindernislauf auf Rasenplatz nicht möglich ist.

Die Pendelstafette und der Hindernislauf (Dreieckball) müssen mit den selben 6 Teilnehmern durchgeführt werden.

Pendelstafette und Hindernislauf (Dreieckball) werden zusammen gewertet. (Rangpunkte, bei Punktegleichheit entscheidet die Gesamtzeit)

Nagelschuhe sind in den Gruppenwettkämpfen **nicht** zugelassen!

6.2 Die Mannschaften werden Vereinsweise mit den qualifizierten Teilnehmern gebildet.

